

Geschäftszeichen Variantenentscheidg.Ausbau Amselweg	Datum: 11.12.2024	Drucksache Nr. 01-BV 2024-241
--	-----------------------------	---

Gremium Stadtvertretung Wolgast	Termin 16.12.2024	Beratungsergebnis
---	-----------------------------	--------------------------

Entscheidung über die Ausbauvariante zum Ausbau der Straße Amselweg für die Bearbeitung der weiteren Planungsphasen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt den Ausbau der Straße Amselweg im Teilabschnitt ab Anbindung Tannenkampweg bis Haus Nr. 21/30:

- Variante 1
oder
- Variante 2
oder
- Variante 3

entsprechend den Lageplanausführungen Variante 1 (Plan 1 und 2), Variante (Plan 1 und 2), Variante 3 (Plan 1 und 2) siehe Anlage.

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.					
Gremium Stadtvertretung Wolgast		Gesetzliche Mitglieder		Sitzungsdatum	TOP
Beschluss				Abstimmung	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> laut Vorlage		Ja	Nein
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> mit Abweichung			Enthaltung
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

Allgemeine

Die Ausbaumaßnahme ist Bestandteil des Investitionshaushalts 2024 bis 2026.

Nach Ausschreibung und Beauftragung der Planungsleistungen an das Ingenieurbüro für Bautechnik Wolgast erfolgt zurzeit die Bearbeitung der Leistungsphase 2 - Vorplanung.

Aufgrund der vorhandenen Geländehöhen und anzupassenden Grundstückszufahrtshöhen wird die gesamte Verkehrsfläche mit einseitigem Gefälle in südlicher Richtung ausgebaut.

Der Versand der Ausbauvarianten an die Anlieger als Vorabinformation ist erfolgt.

An 4 Nachmittagen (26.11., 03.12., 05.12. und 10.12.2024) fanden gemeinsam mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Festland Wolgast Anliegergespräche im Rahmen von Einzelgesprächen statt.

Die Anlieger erhielten allgemeine Informationen zur Gemeinschaftsmaßnahme über:

- geplante Baudurchführung - Mitte Juni 2025 bis Oktober 2026
- eingeordnete Maßnahmen der Versorgungsträger (hier vorerst gemeldet Gasversorgung)
- durchzuführendes Beweissicherungsverfahren an den Anliegergebäuden
- Ankündigung von Information über Ansprechpartner und laufende Bauberatungen vor Ort.
- Antworten auf Fragen zum Vorhaben

Den Anliegern wurde durch den ZV Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Festland Wolgast der durchzuführende Kanalbau (TW, SW, RW), Hauptleitung sowie die erforderlichen Hausanschlüsse vorgestellt.

Durch Frau Wegner, Fachbereich 4, Tiefbau wurden die 3 Ausbauvarianten erläutert und angefragt für welche Ausbauvariante sich der Anlieger entscheiden würde.

- Der Grünausgleich durch Baumpflanzungen und der Bau von öffentlichen Einzelparkständen wurde positiv gesehen, da hier eine indirekte Verkehrsberuhigung in der 30 km/h Zone des Amselweges erfolgt.
- Alle Anwohner konnten sich entweder für eine oder auch für mehrere Ausbauvarianten entscheiden.

Auf Grund der unterschiedlichen Höhenlagen der Grundstückszufahrten zu den Garageneinfahrten, Caport, Stellflächen sowie Zuwegungen sind Anpassungen schwierig um zu setzten.

Bei Anliegern mit nebeneinanderliegenden Zufahrten in unterschiedlichen Höhen kann die Anpassung nur einer Zufahrt in Abstimmung mit den Anliegern erfolgen.

Die Gespräche wurden protokolliert und den Anliegern eine Kopie der unterschriebenen Protokolle übergeben.

28 Anliegerparteien haben einen Einzeltermin wahrgenommen.

Im Ergebnis haben sich für die Ausbau-

- Variante 1 – 17,86%
 - Variante 2 – 46,43%
 - Variante 3 – 35,71%
- entschieden.**

Nach Beschlussfassung zur Ausbauvariante erfolgt bis Ende Februar die Bearbeitung der Ausführungsplanung als Grundlage für die Durchführung des Vergabeverfahrens Ende März/ Anfang April.

Die Auftragsvergabe ist für Mai 2025 vorgesehen.

Erläuterungen zu den Ausbauvarianten

Variante 1

siehe Lagepläne 1 und 2, Variante 1

- Ausbau der gesamten im Eigentum der Stadt Wolgast befindlichen öffentlichen Verkehrsfläche
- Rückbau der von den Anliegern überbauten bzw. genutzten öffentlichen Verkehrsflächen, um die zur Verfügung stehende Grundstücksfläche der Stadt in vollem Umfang nutzen zu können
- Fahrbahnbreite 4,75 m für einen Begegnungsfall PKW/ LKW, in Asphaltbauweise
- beidseitige Gehwege in Pflasterbauweise (Betonstein), Breite ca. 1,50 m, mit lediglich überfahrbaren Grundstücksüberfahrten entsprechend Bestand bzw. in gleichem Umfang bei gewünschter Änderung durch den anliegenden Grundstückseigentümer
- Verbleib bzw. Einordnung von Hauptversorgungsleitungen inkl. Hausanschlussleitungen der Versorgungsträger befinden sich im Gehwegbereich

- Anordnung von Einzelbaumpflanzstandorten teilweise im Zusammenhang mit Parkständen im Randbereich der Fahrbahn zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsflächengestaltung, Baumwahl - halbwüchsige Tiefwurzler, Baumart in Abstimmung mit dem Gärtner der Stadt
- Grünstreifen rechtsseitig der Zufahrt in den Amselweg, Rasenansaat bzw. Strauchpflanzungen in Abstimmung mit dem Gärtner der Stadt
- wenige öffentliche Parkflächen, da Parken auf den Grundstücken organisiert möglich
- Oberflächenentwässerung mittels 2 - reihiger Pflasterrinne mit Straßeneinläufen und Anschluss an den RW-Hauptkanal des Zweckverbandes
- wechselseitige LED-Straßenlampe zur Ausleuchtung der Gehwegbereiche, genaue Standorte nach lichttechnischer Berechnung

Variante 2

siehe Lagepläne 1 und 2, Variante 2

- Ausbau der gesamten im Eigentum der Stadt Wolgast befindlichen öffentlichen Verkehrsfläche
- Rückbau der von den Anliegern überbauten bzw. genutzten öffentlichen Verkehrsflächen, um die zur Verfügung stehende Grundstücksfläche der Stadt in vollem Umfang nutzen zu können
- Ausbau einer Mischverkehrsfläche in Pflasterbauweise (Betonstein), über die Gesamtbreite von ca. 7,80 m
- Verbleib bzw. Einordnung von Hauptversorgungsleitungen inkl. Hausanschlussleitungen der Versorgungsträger befinden sich in den Randbereichen der Fahrbahn und müssen geschützt werden, da mit Überfahrungen gerechnet werden muss, ggf. zusätzliche Leerrohrverlegungen der Straßenbeleuchtungskabel erforderlich.
- wenige öffentliche Parkflächen, da Parken auf den Grundstücken organisiert möglich
- Oberflächenentwässerung mittels 2 - reihiger Pflasterrinne mit Straßeneinläufen und Anschluss an den RW-Hauptkanal des Zweckverbandes
- Anordnung von wechselseitigen Baumpflanzstandorten in unterschiedlichen Größen Teilweise mit Parkständen im Fahrbahnbereich zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsflächengestaltung, Baumwahl - halbwüchsige Tiefwurzler, Baumart in Abstimmung mit dem Gärtner der Stadt
- Grünstreifen rechtsseitig der Zufahrt in den Amselweg, Rasenansaat bzw. Strauchpflanzungen in Abstimmung mit dem Gärtner der Stadt
- wechselseitige LED-Straßenlampen zur Ausleuchtung der Randbereiche für Nutzung von Fußgängern, genaue Standorte nach lichttechnischer Berechnung

Variante 3

siehe Lagepläne 1 und 2, Variante 3

- Ausbau der gesamten im Eigentum der Stadt Wolgast befindlichen öffentlichen Verkehrsfläche
- Rückbau der von den Anliegern überbauten bzw. genutzten öffentlichen Verkehrsflächen, um die zur Verfügung stehende Grundstücksfläche der Stadt in vollem Umfang nutzen zu können
- Fahrbahnbreite 5,00 m für einen Begegnungsfall PKW/ LKW, in Asphaltbauweise
- Ausbau des nördlichen Gehweges in Pflasterbauweise (Betonstein) in einer Breite von 1,95 m.
- öffentliche Parkflächen, da das Parken auf den Grundstücken organisiert möglich ist
- Oberflächenentwässerung mittels 2 - reihiger Pflasterrinne am südlichen Fahrbahnrand mit Straßeneinläufen und Anschluss an den RW-Hauptkanal des Zweckverbandes.
- Anordnung von wechselseitigen Baumpflanzstandorten in unterschiedlichen Größen, teilweise mit Parkständen im Fahrbahnbereich zur Verkehrsberuhigung und Verkehrsflächengestaltung, Baumwahl - halbwüchsige Tiefwurzler, Baumart in Abstimmung mit dem Gärtner der Stadt
- schmale Grünstreifen südlich der Fahrbahn, unterbrochen durch gepflasterte Grundstückszufahrten
- Rasenansaat bzw. Strauchpflanzungen in Abstimmung mit dem Gärtner der Stadt rechtsseitig im Bereich der Einmündung in den Amselweg
- wechselseitige LED-Straßenlampen zur Ausleuchtung der Randbereiche für Nutzung von Fußgängern, genaue Standorte nach lichttechnischer Berechnung

Verfasser:

Sachbearbeiter: **Wegner, Annette** (Bauamt), 04.12.2024
Tel.: 03836/ 251-194, eMail: annette.wegner@wolgast.de